
FREUNDESKREIS BOTANISCHER GARTEN AACHEN e.V.

Verein zur Förderung eines **BIO**logischen Zentrums **AACHEN** für Ökologie und Umweltkommunikation



Freundeskreis Botan. Garten, Gut Melaten, 52056 Aachen

SEPA-Bankverbindung des Freundeskreis Botanischer Garten Aachen
IBAN DE84 39050000 000 5052675 BIC AACSD33
Kontakt: mobil: 0171-2709258
Rundbrief Nr. 3/2015

«Anrede»
«Vorname» «Nachname»
«Firma»
«Strasse»
«Land» «PLZ» «Ort»

Aachen, 21. September 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen, Freunde und Förderer des **BIO**logischen Zentrums **AACHEN**,

der Herbst hält Einzug und passend dazu die letzten Termine in diesem Jahr.

Veranstaltungstermine

Am Sonntag, den **27. September 2015 um 14.00 Uhr** startet eine zoologische Wanderung vom Parkplatz des Freizeitgeländes in Walheim aus, die durch das Gelände, an den ehemaligen Kalköfen und vorbei am „Silbersee“, führt. Dauer: 2-3 Stunden. Dr. Bernd Cüpper „jagt“, fängt und demonstriert Insekten, insbesondere Spinnentiere. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Am Sonntag, den **04. Oktober 2015**, nutzen wir die Gunst der Stunde, denn der Rhein führt seit Monaten sehr niedriges Wasser und verlegen die

Herbstwanderung ans Rheinufer bei Unkel

Joachim Schmitz führt diese Exkursion zum Thema: Vegetation des Rheinufers und des trockengefallenen Flussbetts.

Der Termin beginnt um 10.40 Uhr ab Aachen mit Ankunft am Zielort in Unkel um 13.00 Uhr. Die Wanderung hat eine Länge von ca. 5 km und ein Höhenprofil von 30 m Gesamtsteigung/-gefälle. Sie dauert ca. 2,5 Stunden. Der Schwierigkeitsgrad ist vom Höhenprofil sehr einfach, aber eine längere Strecke im Rheinbett ist weglos zurückzulegen.

Die Fahrtkosten betragen 11,00 €. Diese sind bei verbindlicher Anmeldung auf das Konto (IBAN) DE37 3905 0000 0006 0236 18 (Joachim Schmitz), Sparkasse Aachen (BIC: AACSD33) **bis zum 30. September** zu überweisen.

Treffpunkt ist um 10.40 Uhr die Vorhalle des Aachener Hbf. Wer unterwegs einsteigen will, meldet sich bitte beim [Netzmeister \(Joachim Schmitz\)](#). Wer unbedingt mit dem eigenen Auto anreisen will, kontaktiert bitte ebenfalls den [Netzmeister \(Joachim Schmitz\)](#).

Der Ablauf der Exkursion sieht wie folgt aus:

Abfahrt in Aachen Hbf mit RE 10121 ab 10.51 Uhr Richtung Paderborn bis Köln Hbf, dort Umsteigen auf RB 12567 Richtung Koblenz bis Erpel, an 12.57 Uhr. Von Erpel geht es zunächst durch den Ort, dann am und im Rheinufer nach Unkel. Am Ende ist die Einkehr in ein Weinlokal in Unkel vorgesehen.

Sonstiges: Es handelt sich diesmal weniger um eine Wanderung als mehr um eine botanische Exkursion. Was einen in diesem Biotop erwartet, ist eine ziemliche Wundertüte. Deshalb kann es durchaus vorkommen, dass auch der Exkursionsleiter selbst zum Bestimmungsbuch greifen muss. Deshalb ist auch eine viel längere Zeit eingeplant, als das für das Streckenprofil normal ist.

Bei Interesse gibt es auch noch die Möglichkeit, in Unkel eine Schiffstour (z.B. nach Bonn) anzuschließen. Das ist natürlich nicht im Kostenbeitrag enthalten, und es sollte sich eine Gruppe bilden, die auf eine 5er-

Karte auch wieder nach Aachen zurückfahren kann. (Wir fahren mit einem Tagesticket für maximal 5 Personen nach dem VRS-Tarif, Preisstufe 7.)
Notfalltelefon: 015146617332

Auch in diesem Herbst führen wir im November **Unterweisungen im Schnitt von Obstbäumen** durch. Wenn das Wetter mitspielt, denn es macht wenig bzw. keinen Sinn Bäume bei Dauerregen, Frost, Eis oder Schneefall zu schneiden, werden wir in der Obstwiese im Rabental an Gut Melaten am

**07. November 2015 ab 10.00 Uhr und am
14. November 2015 ab 10.00 Uhr**

in der Praxis Spalierobst, jüngere und ältere Obstbäume schneiden nebst Erklärungen zum allgemeinen Wuchsverhalten. Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen.

Am Samstag, **den 21. November um 15.00 Uhr** referiert der **Biolandwirt Josef Braun** aus Freising über das Thema:

Nachhaltige Landwirtschaft – Der Bauer mit den Regenwürmern

Der Vortrag findet in der Mensa der Parzival-Schule, Aachener-und-Münchener-Allee 5 statt.


Der Biobauer Josef Braun setzt sich für nachhaltige Bodenbearbeitung und eine konsequente Neuausrichtung der Landnutzungssysteme ein. In enger Zusammenarbeit mit der Forschung entwickelt er Strategien (u.a. Agroforstsystem) zur Erhaltung und Verbesserung fruchtbarer Ackerböden und stellt sich mit seinem Betrieb den Problemen der modernen Landwirtschaft. Er sagt von sich:


"Unseren Familienbetrieb bewirtschaften wir seit 1988 nach den organisch-biologischen Richtlinien von Bioland. Mit Tagwerk verbindet uns der Grundgedanke der regionalen Vernetzung von Erzeugern und Verbrauchern. Wir arbeiten in Partnerschaft mit der Natur und versuchen die Naturgesetze von Boden, Pflanzen, Tier und Mensch am Hof zu verstehen."

Als neues Mitglied unseres Freundeskreises begrüßen wir herzlich:

Mariam Al Bayati, Aachen

Wir verbleiben mit den besten Grüßen


Prof. Dr.-Ing. P. Doetsch
Vorsitzender


Dr. K.J. Strank
Geschäftsführer

Kurzberichte

SOMMERFEST (Dr. Ruth Gestrich-Schmitz)

Nach der großen Resonanz im vergangenen Jahr hatten wir uns entschlossen, das Sommerfest des Freundeskreises Botanischer Garten Aachen e.V. wieder am Tag der Offenen Gartenpforte in der Stadt Aachen zu feiern. Leider war das Wetter nicht so wie gewünscht. Beim Aufbau regnete es zum Teil schon heftig und ein böiger Wind ließ zwei Pavillons zusammenbrechen. Doch viele fleißige Helfer bauten alles wieder auf und ab dem Nachmittag kam sogar die Sonne zum Vorschein.



Kulinarische Besonderheiten, selbstgebackene Kuchen, Wein, Sekt und Traubensaft vom Öko-Weingut, Kaffee, Karls Kaisertee und kühle Getränke sorgten für das leibliche Wohl der Besucher. Gut gestärkt ging es dann auf einen Rundgang über das Gelände in Melaten, wo man Wissenswertes zu Karls Garten, Bauerngarten, Obstwiese und Arboretum erfahren konnte. Im Bauerngarten gaben die ehrenamtlichen Gärtner Tipps zum ökologischen Anbau.

Bei den Kindern, auch bei manchen Großen kam das Torwandschießen gut an. Die Bürgerstiftung Lebensraum Aachen hatte die Patenfamilien der Obstbäume im Rabental zu Spiel und Spaß eingeladen. Mitarbeiter der Sparkasse Aachen aus der Geschäftsstelle Valkenburger Straße unterstützten das Fest mit einem attraktiven Gewinnspiel. Auch Angebote wie selbstgezogene Blütenstauden, Walnusslikör oder Bärlauchöl fanden viele Abnehmer.

Zum Glück hielt das Wetter bis zum Schluss und alles konnte im Trockenen abgebaut werden. Allen Helfern und Unterstützern sei herzlich gedankt!

EXKURSION ZUM ARBORETUM PARK HÄRLE (Dr. Ruth Gestrich-Schmitz)

Der Ausflug zum Arboretum Park Härle nach Bonn-Oberkassel konnte nicht besser beginnen: Alle Zugverbindungen klappten einwandfrei und die Sonne strahlte vom Himmel. Am Eingang des Parks traute man sich kaum den Weg zu betreten, der Gärtner hatte mit dem Rechen schöne geometrische Muster gezogen. Der Leiter des Parks, Herr Michael Dreisvogt, begrüßte uns und führte uns zunächst durch den Alten Park, mit dessen Anlage bereits Ende des 19. Jahrhunderts begonnen wurde. Oberhalb der Büchelstraße liegen der Neue Garten und der Waldpark mit Maar und Obstwiese. Die Anpflanzung vieler unterschiedlicher und seltener Gehölze wie Spießtanne (*Cunninghamia lanceolata*), Zimthorn (*Acer griseum*) oder Pagoden-Hartriegel (*Cornus controversa* 'Variegata') in Kombination mit Stauden und Zwiebelpflanzen und die künstlerische Verbindung von Gartengestaltung und Pflanzensammlung machen den besonderen Reiz dieser Anlage aus.



Chinesische Bleiwurz
(*Ceratostigma plumbaginoides*)



Zimthorn
(*Acer griseum*)



Pagoden-Hartriegel
(*Cornus controversa* 'Variegata')



Hechtkraut (*Pontederia*)

Alle Teilnehmer der Exkursion waren so begeistert, dass aus den ursprünglich zwei dann doch drei Stunden wurden, weil es so viel Interessantes zu sehen und zu erfahren gab. Mit wunderbaren Eindrücken, vielen Informationen und Tipps machten wir uns auf den Heimweg, aber nicht ohne eine von Herrn Dreisvogt empfohlene Einkehr im nahegelegenen Café.



SOMMERWANDERUNG IN MONSCHAU AM 2. AUGUST (Joachim Schmitz)



Die diesjährige Sommerwanderung führte von Monschau auf einem Rundweg durch das eng eingeschnittene Rurtal.

Zunächst ging es mit den 20 Teilnehmern durch die Nordhänge hoch über der Rur. Hier wächst großflächig der Eschen-Ahorn-Schluchtwald (Fraxino-Aceretum).



Herausragend ist das Massenvorkommen der Ausdauernden Mondviole (*Lunaria rediviva*). Bis auf wenige Nachzügler war die Blühphase vorbei, aber die auffälligen, großen Früchte waren schon gut entwickelt (Abbildung rechts).



An typischen Bäumen wurden Esche, Berg-Ahorn und die seltene Berg-Ulme demonstriert. Danach folgte ein Abschnitt durch Bergwiesen und Gebüsch. Hier wurde das abgebildete Wespennest gefunden. Durch das Kluckbachtal wurde dann die Rur erreicht. Kurz vor der Mündung konnte man im Kluckbach die Wasserfauna untersuchen. Neben Kleinkrebsen entdeckten die Teilnehmer viele verlassene Köcher von Köcherfliegenlarven. Das ist typisch für saubere, kühle Mittelgebirgsbäche.

Auf dem Rückweg wurden vor allem Arten der Felsspalten demonstriert. Neben häufigeren Farnen kommt in Monschau auch die seltene Berg-Fetthenne vor (*Hylotelephium vulgare* [=*Sedum fabaria*]). Die Art wurde noch knospig angetroffen. Deshalb ist rechts ein Archivbild wiedergegeben.



Wie immer fand die Wanderung ihren geselligen Ausklang in einer Monschauer Gaststätte bei fast schon zu gutem Hochsommerwetter.



Ebenfalls beteiligen wir uns am **04. Oktober von 11.00 bis 17.00 Uhr** – diese Veranstaltung findet zeitgleich mit der Herbstwanderung statt – auf Gut Wegscheid in Aachen-Vaalsequartier, Schmiedgasse 7, am

9. Aachener Obstwiesenfest

Herzliche Einladung an alle Obstwiesenfreunde zu dieser inzwischen traditionellen Veranstaltung!

